

Wann man solches per trigonometriam rechnen will/  
setze es in der proportion also/ wie sich hält die größte di-  
stantia Solis vom centro terræ 1179.— gegen den hal-  
ben diametrum terræ. 1 — also verhält sich der Sinus to-  
tus 100000. gegen den Sinum tangentem, nemlich

$84 \frac{264}{1179}$ . welchen respondiret  $2. 54.$  um so viel Theil  
des circuli wird der Schattē sich verändern/ daß/ wann  
die Sonne die Welt umb 6. Uhr in vier gleiche Theil/  
oder die meridional-lineam ad angulos durchschneidet/  
daß auff dem Horizonte in superficie terræ der kleine  
Circulus noch nicht in vier gleiche quadranten getheilet  
ist/ sondern es wird die sechste Stunde in Apogæo umb  
2. Minuten/ 54. Secunden zu langsam angezeigt. Es ge-  
schicht aber diese Veränderung der sechsten Stund allezeit/  
wann die Sonne den Circulum grösser oder kleiner macht/  
durch das ganze Jahr / und je kleiner der Circulus wird/  
je mehr man den Fehler / durch die instrumenta, erfinden  
mag: Als in dem Perigæo hält sich der diameter der  
Sonnen gegen den halben Erd diametrum wie 1105.  
gegen 1. setz also 1105. — 1 — 100000. — facit  $90 \frac{110}{221}$ . wel-  
chem gleich seyn  $3. 6.$  Demnach seynd alle Stunden  
zu rechnen/ und durch die proportion zu vergleichen/ biß  
auff die zwölffte Stund / in welcher der Schatten des  
Stifftes die Welt-ax zugleich beschattet.

Was nun gesaget von der propositione recta, daß muß  
auch verstanden werden von der obliqua, in welcher wir  
auch